



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Heike Franzen (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung und Wissenschaft

Verteilung der 228 Lehrerplanstellen

Vorbemerkung der Fragestellerin

In ihrer Pressemitteilung vom 16. Juni 2014 hat die Regierungskoalition aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und SSW angekündigt, ab August diesen Jahrs 228 Lehrerstellen bereitzustellen.

Dazu frage ich die Landesregierung:

Wie sieht die genaue Verteilung der 228 Stellen aus (bitte für jeden Kreise angeben und aufschlüsseln nach Grundschulen, Förderzentren, Regionalschulen, Gymnasien, Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe, Berufsbildende Schulen)?

Antwort:

Von den 228 Stellen wurden 74 Stellen der Schulart Gymnasien, 40 Stellen der Schulart Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe sowie 114 Stellen den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe zugewiesen. Die kreisweise Verteilung ergibt sich aus der folgenden Tabelle.

	Gymnasien*	Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe
Flensburg	3,01	2,25	2
Kiel	7,01	7	3
Lübeck	4,94	7,75	3
Neumünster	3,40	3,75	2
Dithmarschen	4,33	8	0
Herzogtum Lauenburg	4,66	7	4
Nordfriesland	4,07	8	1
Ostholstein	4,46	9,75	2
Pinneberg	9,0	11,75	4
Plön	2,24	5,25	1
Rendsburg- Eckernförde	6,10	9,25	4
Schleswig- Flensburg	3,22	10,75	1
Segeberg	7,57	11,50	4
Steinburg	3,38	7	1
Stormarn	7,60	5	8

*In der Summe der Gymnasien ergibt sich eine Differenz von 0,99 Planstellen, die auf Rundungsungenauigkeiten zurückgeht. Der Ausgleich erfolgt innerhalb des PZV Gymnasien.

Im Hinblick auf die 228 zusätzlichen Planstellen und die damit einhergehende Verbesserung der Unterrichtssituation in der Sekundarstufe I sind die Schulämter in die Lage versetzt, auch die Regionalschulen, die von der Übergangsbestimmung des § 147 SchulG erfasst sind, mit weiteren Lehrerwochenstunden auszustatten.